What Can I Say? What Can I Do? [Zo [] Na]

Von Frawst

Prolog: Prolog

Prolog

Der Regen prasselte laut gegen das gelbe Taxi in dem ich mich befand. Ich sah gelangweilt aus dem Fenster und hoffte, bald an meinem Ziel anzukommen. Schon ewig fuhr mich dieser zweitklassige Fahrer durch ein Dorf nach dem anderen. So langsam glaubte ich wirklich, dass er das mit Absicht machte. Warum hatte ich mich auch darauf eingelassen einen Job anzunehmen, der weitab von jeglicher Zivilisation war? Mein Freunde hatten mich von Anfang an für verrückt erklärt und mir einstimmig davon abgeraten es zu tun. Doch wie oft hatte ich nicht auf sie gehört und bin einfach meinem Willen gefolgt. Großer Fehler, Nami, sagte mir meine innere Stimme zum hundertstem Mal. Aber jetzt konnte ich ja schlecht umkehren. Vielleicht war es auch gar nicht so schlimm wie es im Moment erschien.

Nach weiteren qualvollen Stunden der Fahrt kamen wir dann endlich vor der Villa der Familie Lorenor an. Sie war groß, prachtvoll und zeigte den gesellschaftlichen Status der Lorenors sehr deutlich. Das Grundstück umfasste rund 2000m². Ich denke meine Zeit hier könnte ziemlich lustig werden. Ich trat in das Haus und bereitete mich seelisch darauf vor, wie meine Rolle aussehen würde. Die Rolle des Hausmädchens.

_

so, das war der Prolog Die Kapitel folgen dann in nächster Zeit :3